

## Immobilien herrichten



SPD-Landtagskandidat Olaf Lies (hinten links) informierte sich auf Einladung der Westersteder Sozialdemokraten über die Existenzgründerin Kerstin Keitel (vorn) mit ihrer Firma „Raumwerk“.

Bild: Kerstin Schumann

### leute von heute

Am Beispiel der neu gegründeten Westersteder Firma „Raumwerk“, Am Achterkamp 20, haben sich die Westersteder Sozialdemokraten mit dem Thema Existenzgründung beschäftigt. Der Einladung gefolgt war außerdem Olaf Lies, Landtagskandidat und stellvertretender Landesvorsitzender der SPD Niedersachsen.

Mit „Home Staging“ hat Kerstin Keitel für sich eine neue berufliche Perspektive geschaffen. Dabei handelt es sich um eine professionelle Verkaufspräsentation von Immobilien. Wie das funktioniert, erläuterte die gelernte Industriekauffrau und Fachkauffrau für Marketing den Besuchern anhand einer Präsentation. „Der erste Eindruck zählt. Deshalb ist es wichtig, die Interessenten emotional anzusprechen“, betonte sie. Ob mit kleinen Reparaturen, einem frischen Anstrich oder einer einladend eingerichteten Wohnung – hier lasse sich vieles positiv herausstreichen. Ziel sei es aber keinesfalls, „Schäden zu vertuschen“, wie die Geschäftsfrau betonte.

Um ihr Konzept zu verwirklichen, arbeitet sie mit weiteren Partnern zusammen. Diese stellen Mietmöbel zur Verfügung, damit ein Haus wohnlich wirkt, pflegen den Garten, reinigen, reparieren und dekorieren die Räume.

Ein ausgefeilter Gründungsplan, eine praxisorientierte Weiterbildung und ein gut funktionierendes Netzwerk sind die Grundlagen, auf denen Kerstin Keitel ihre Berufslaufbahn

aufbauen will. Neben Maklern wird sie künftig auch direkt mit Hausverkäufern oder Vermietern zu tun haben, und sie hofft, sich auf dem stetig größer werdenden Markt des „Home Staging“ einen Namen zu machen.

Um Existenzgründer wie Kerstin Keitel auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu begleiten, sei eine gute regionale Wirtschaftsförderung immens wichtig, betonte Lies. Ein solcher Schritt erfordere viel Mut und daher auch professionelle Unterstützung vor Ort.

Mehr zu den Kandidaten der Landtagswahl unter [www.nwzonline.de/landtagswahl-2013](http://www.nwzonline.de/landtagswahl-2013)

Quelle: Nordwest-Zeitung, Oldenburg